

# **N I E D E R S C H R I F T**

## **über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport**

**am 23.04.2007**

**Rathaus, Stadtverordnetenversammlung (1. Stock), Schloßplatz 6,  
Wiesbaden**

---

Vorsitz : Stadtv. David; die Leitung der gemeinsamen Sitzung übernimmt Stadtv. Kessler

Anwesende Ausschussmitglieder siehe Anlage 1

Ferner anwesend: siehe Anlage 2

---

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Beginn: 17:05      Uhr

Ende: 17:50      Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung siehe Anlage 3

Veröffentlichung siehe Anlage 4

**Tagesordnung**

**Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 23.04.2007**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0024 07-V-52-0006  
Stadion Berliner Straße

Stadtv. David: Die SPD-Fraktion stimme für den Sportbereich der SV zu.  
Fragt nach den Maximalkosten in TOP 5 des Vertrages.

Stadtv. Imholz stellt den Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion (siehe zu Beschluss), der mit den Stimmen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der Linken Liste abgelehnt wird.

Stadtv. Becker: Stimmen der SV nicht zu, da sie zu Lasten des Breitensports gehe und kein Verkehrsgutachten vorliege.

Stadtv. Dr. Reinhardt: Fragt, warum das Schallschutzgutachten noch nicht vorliege.

Oberbürgermeister Diehl: Ausgearbeitete Gutachten werden natürlich bei Baugenehmigungsverfahren vorliegen. Zur Zeit gebe es nur mündliche Darstellungen des Gutachtens.

Herr Sper (Büro AS&P): Zur Zeit stelle man die Unterlagen für den Bauantrag zusammen, der in wahrscheinlich 4 Wochen eingereicht werden könne.

Stadtv. Kracht: erinnert an die Zusage seitens des Magistrats, wonach, falls die Raumkapazität ausreiche ein Kleinspielfeld noch geschaffen werde.

Stadtv. Coigne: Verweist noch einmal auf die nicht vorliegenden Gutachten.  
Ihrer Fraktion sei mit einem Schreiben des Magistrats zugesagt worden, dass im Rahmen dieser Sitzung die Gutachten grundlegend erläutert werden sollten. Dies sei aus ihrer Sicht bislang nicht geschehen.

Beschluss: antragsgemäß MB

Nein Linke Liste

Anlagen

Wiesbaden, . Mai 2007

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Die Schriftführerin

David

Gerich

Paa